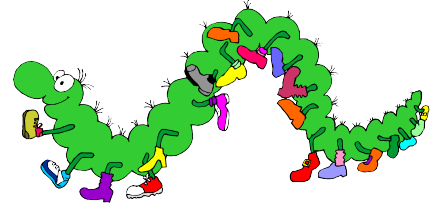


medilogic

FußdruckmessSystem



- Für Anwender in der
- Orthopädie-Schuhtechnik
 - Orthopädie
 - Neurologie
 - Arbeitsmedizin
 - Unfallmedizin
 - Sportmedizin

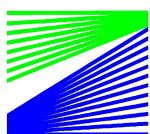
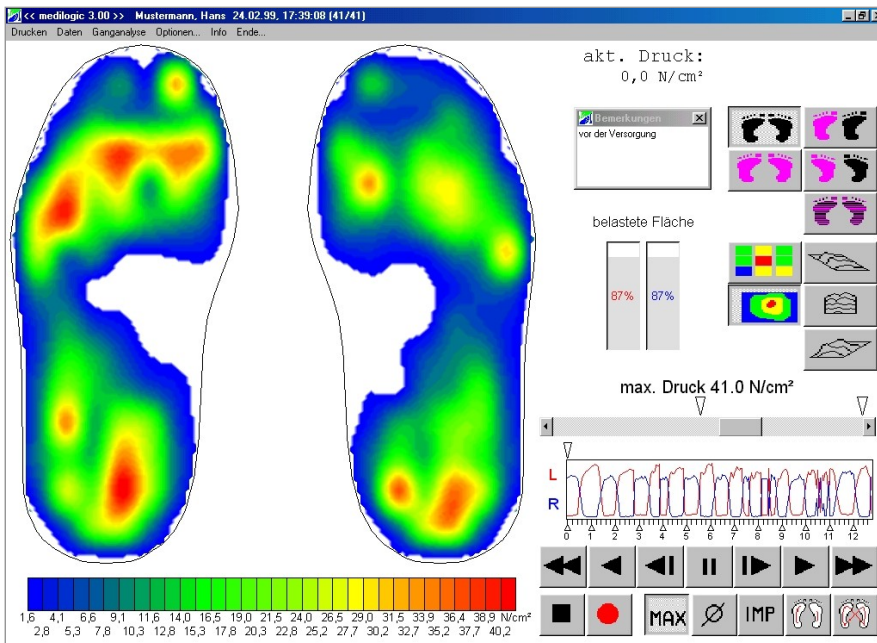
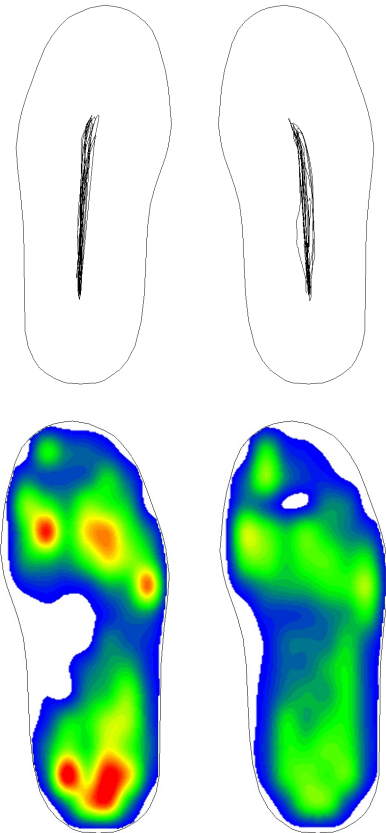
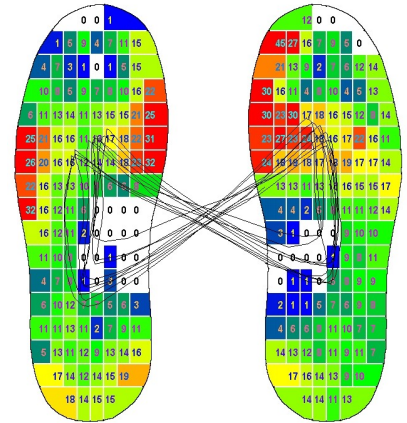
Sofortdarstellung ohne Kabel

Das *medilogic FußdruckmessSystem* ermöglicht die Erfassung der Druckbelastung des Fußes im Schuh.

Durch die **Funkübertragung** der Messdaten ist eine **sofortige Darstellung** der Druckwerte während der Messung möglich, ohne den Patienten durch lästige Kabelverbindungen zum Computer zu behindern.

Mit der **hochauflösenden örtlichen Darstellung** der Druckverteilung unter dem Fuß steht dem Untersucher ein Instrument zur Verfügung, die Bewegungsabläufe zu analysieren, wie sie im Alltag auftreten. Speziell für Orthopäden und Orthopädie-Schuhtechniker dient dies zur verbesserten Diagnose und Qualitätskontrolle.

Damit verhilft das *medilogic FußdruckmessSystem* wesentlich zur patientengerechten Versorgung mit Einlagen und anderen orthopädischen Hilfsmitteln.



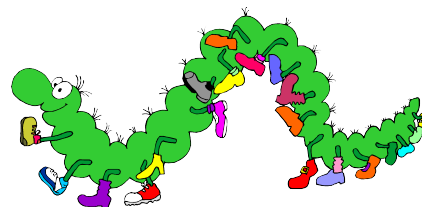
T&T medilogic

MEDIZINTECHNIK GmbH

T&T medilogic Medizintechnik GmbH
Mittelstraße 9 • 12529 Schönefeld
Tel.: (030) 633 06 340 • Fax: (030) 633 06 342
Internet: <http://www.medilogic.com>
e-Mail: medilogic@medilogic.com

medilogic

FußdruckmessSystem



Systembeschreibung

Die Fußdruckmessung erfolgt mit zwei **dünnen, flexiblen Messsohlen**, die mit einer Vielzahl von Sensoren die plantare Druckverteilung erfassen. Die medilogic FLEX-Sohle mit **bis zu 200 Sensoren** erlaubt die individuelle Formgebung entsprechend dem Kundenwunsch. Das Datenfunkmodem, welches am Rücken des Patienten angebracht ist, sendet die Daten per Funk zum Modem am Computer.

Die unter Windows® laufende Software ermöglicht eine Echtzeitanzeige der Messwerte auf dem Computermonitor. Sofort nach Einschalten der Messtechnik erscheinen die Messdaten in graphischer Darstellung auf dem Monitor.

Die Druckverteilung kann wahlweise als Isobaren-Farbgrafik oder als dreidimensionales Druckgebirge dargestellt werden.

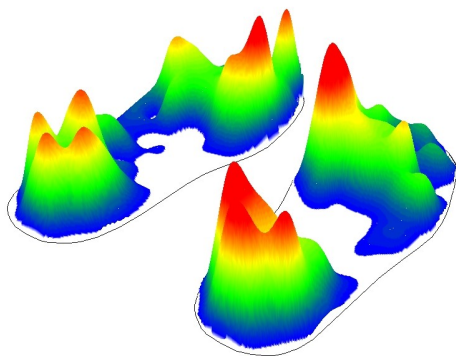
Die gemessene Druckbelastung lässt sich durch Darstellung der maximalen und durchschnittlichen Druckwerte oder des Druckimpulses an der Sohle auswerten. Weiterhin ist die Auswertung der Bewegung des Druckschwerpunktes möglich.

Eine **wissenschaftlich gestützte Vergleichsfunktion** erlaubt die übersichtliche Vorher-/ Nachher-Darstellung.

Das **intuitive Handling** des *medilogic FußdruckmessSystems* ist vergleichbar der Tastenbedienung eines Videorecorders. Per Tastendruck wird die Aufnahme gestartet. Nach Beendigung der Aufnahme kann entweder im Schnelldurchlauf, in Normalgeschwindigkeit oder in Zeitlupe jeder Zeitpunkt der Messung angewählt und betrachtet werden.

Jede einem Patienten zugeordnete Messung kann auf der Festplatte abgespeichert werden, so dass späteres Auswerten und der Vergleich verschiedener Messungen im Programm jederzeit möglich sind.

Durch den **leicht verständlichen Aufbau** der Software und die Konzentration auf die **für den Praktiker notwendigen Funktionen** entfällt ein mühseliges Einarbeiten.



Technische Daten (Änderungen vorbehalten)

Sohlen:

- Max. 240 SSR-Sensoren pro Sohle (abhängig von Sohlengröße und Form)
- lieferbar in den Größen: 19/20 bis 49/50
- Individuelle Formen auf Wunsch anzufertigen

Messbereich:

- 0,6 bis 64 N/cm²

Abtastfrequenz:

- 60 Hz (optional 50 Hz für Videosynchronität)
- Max. 300 Hz in der Sportversion

Patientenmodem:

- Gewicht: 180g
- Maße: 145mm x 60mm x 30mm
- Stromversorgung: 9V Standard-Batterie

Computermodem:

- Gewicht: 150g
- Maße: 93mm x 75mm x 28mm
- USB-Schnittstelle zum Computer
- Stromversorgung: über USB-Kabel

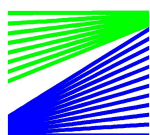
Funkstrecke:

- Frequenz: 433,92 MHz bzw. 2,4 GHz
- Reichweite: >100m (im Freien), im Gebäude ca. 25m
- anmelde- und gebührenfrei in der BRD und anderen europäischen Ländern

Computer (empfohlene

Mindestausstattung) Vers. 2.x:

- PC Pentium ab 1,6 GHz, 512 MB RAM, Maus
- Farbmonitor / -display mit 800x600 Pixel bei 16 Bit Farbtiefe
- 1 freier USB-Anschluß
- 1 freie parallele bzw. USB-Schnittstelle falls Drucker direkt angeschlossen werden soll
- Festplattenspeicherbedarf: ca. 10 MB für Programm, 0-30 MB für evtl. Windows-Aktualisierungen, ca. 1 MB pro Messung (empfohlen: ab 2 GB)
- Windows® 2000 / XP, Vista



T&T medilogic

M E D I Z I N T E C H N I K G m b H

T&T medilogic Medizintechnik GmbH
Mittelstraße 9 • 12529 Schönefeld
Tel.: (030) 633 06 340 • Fax: (030) 633 06 342
Internet: <http://www.medilogic.com>
e-Mail: medilogic@medilogic.com